

Schweizerischer Fischerei-Verband  
Fédération Suisse de Pêche  
Federaziun Svizra de Pestga  
Federazione Svizzera di Pesca



## Wie geht es unseren Fischen? Auswirkungen von Medikamenten und anderen Mikroverunreinigungen auf aquatische Ökosysteme

Dr. David Bittner, Geschäftsführer SFV

32. FORUM  
MEDIZIN & UMWELT

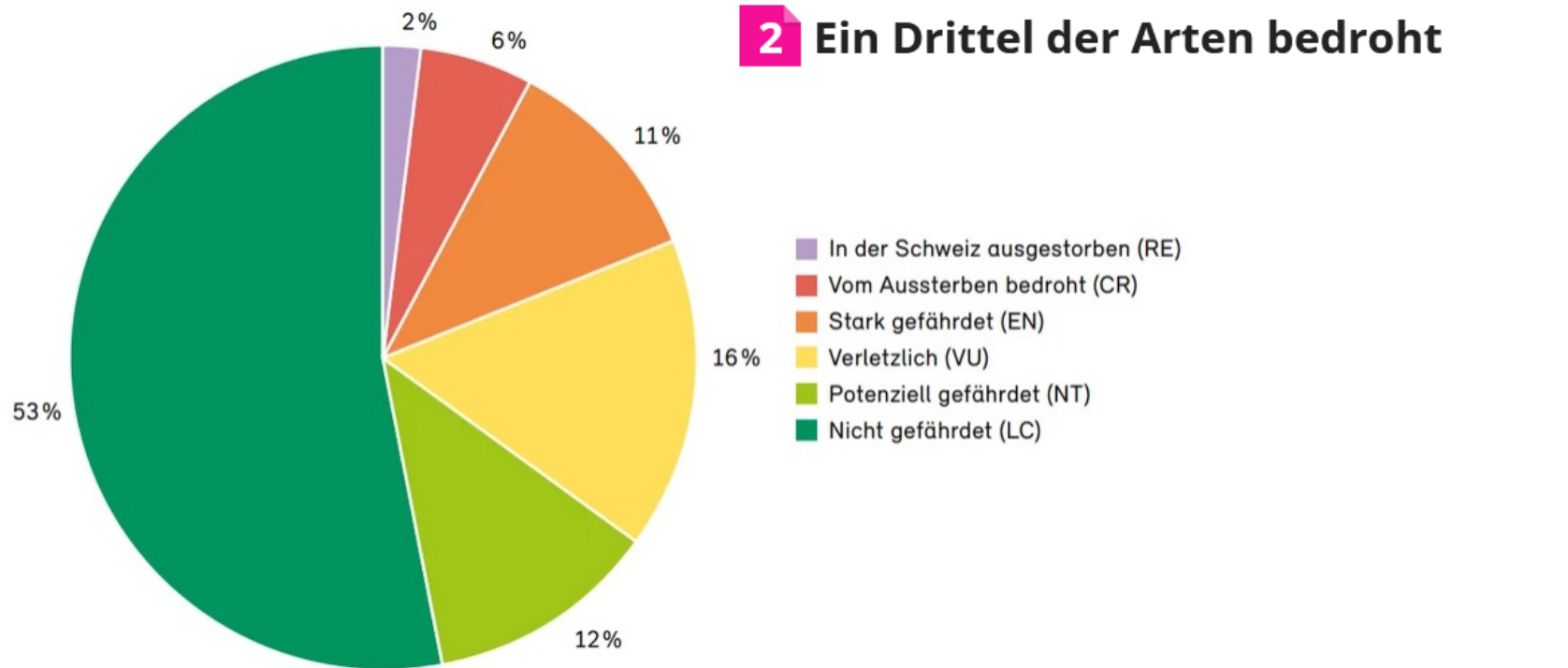


**Medikamente in der Umwelt**  
Heiligt der Zweck alle Arzneimittel?  
**Eine AefU-Tagung.**  
7. Mai 2026 · Kl. Konzertsaal Solothurn

Programm

# Biodiversitätskrise in der Schweiz

## 2 Ein Drittel der Arten bedroht



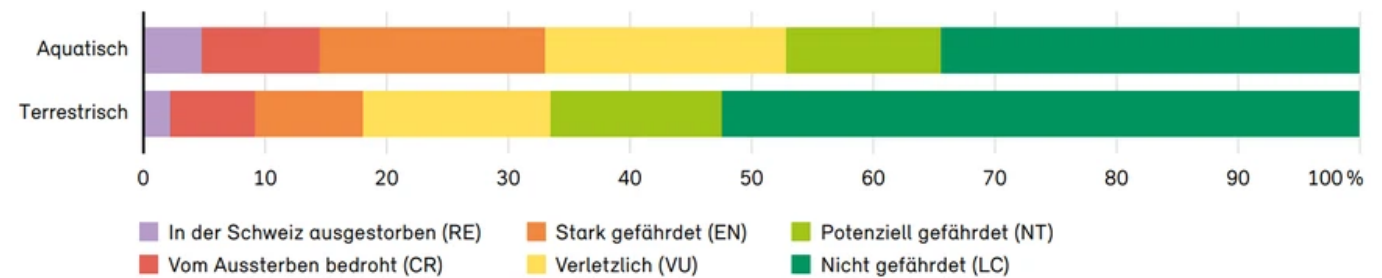
Anteil der Arten nach Gefährdungskategorien in der Schweiz. *grafik: bafu*

# Gewässer speziell unter Druck

- Gewässerorganismen überdurchschnittlich bedroht (>55% der Arten)
- > 80% der Biodiversität im und am Wasser



Bäche, Flüsse, Teiche und Seen zählen grundsätzlich zu den artenreichsten Lebensräumen. Doch gerade in diesen aquatischen Lebensräumen ist der Anteil gefährdeter und ausgestorbener Arten besonders gross. Denn die vielen Wasserressourcen der Schweiz haben eine hohe Wichtigkeit für Gesellschaft, Wirtschaft und Natur.



Anteil Tier- und Pflanzenarten nach Gefährdungskategorien in Gewässern und in Landlebensräumen. *grafik: bafu*

# Süßwasserarten weltweit – ganz speziell unter Druck



Wie dramatisch es um die **Artenvielfalt in Flüssen und anderen Gewässern** bestellt ist, bestätigt auch die jüngste **Aktualisierung der Roten Liste der Weltnaturschutz-organisation IUCN**: Die bislang umfassendste Bewertung von Süßwasserarten zeigt, dass **24 Prozent der bekannten Süßwasserfische, Libellen, Krebse und Garnelen akut vom Aussterben bedroht** sind – das sind mindestens 4.294 bekannte Arten. **33 Prozent der Süßwasserfische sind auf der Roten Liste!**



# Süßwasserfische – ganz speziell unter Druck

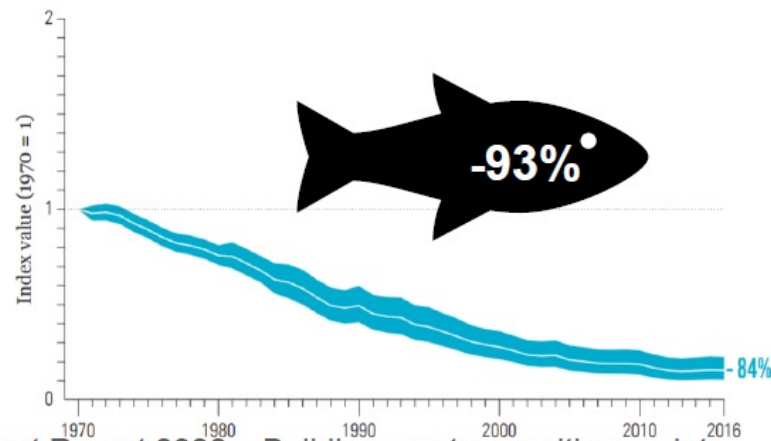
- Wanderfische ganz besonders bedroht (viele ausgestorben)

**Figure 3: The Freshwater Living Planet Index: 1970 to 2016**

The average abundance of 3,741 freshwater populations, representing 944 species, monitored across the globe declined by 84% on average. The white line shows the index values and the shaded areas represent the statistical certainty surrounding the trend (range: -89% to -77%)<sup>38</sup>.

Key

- Freshwater Living Planet Index
- Confidence limits

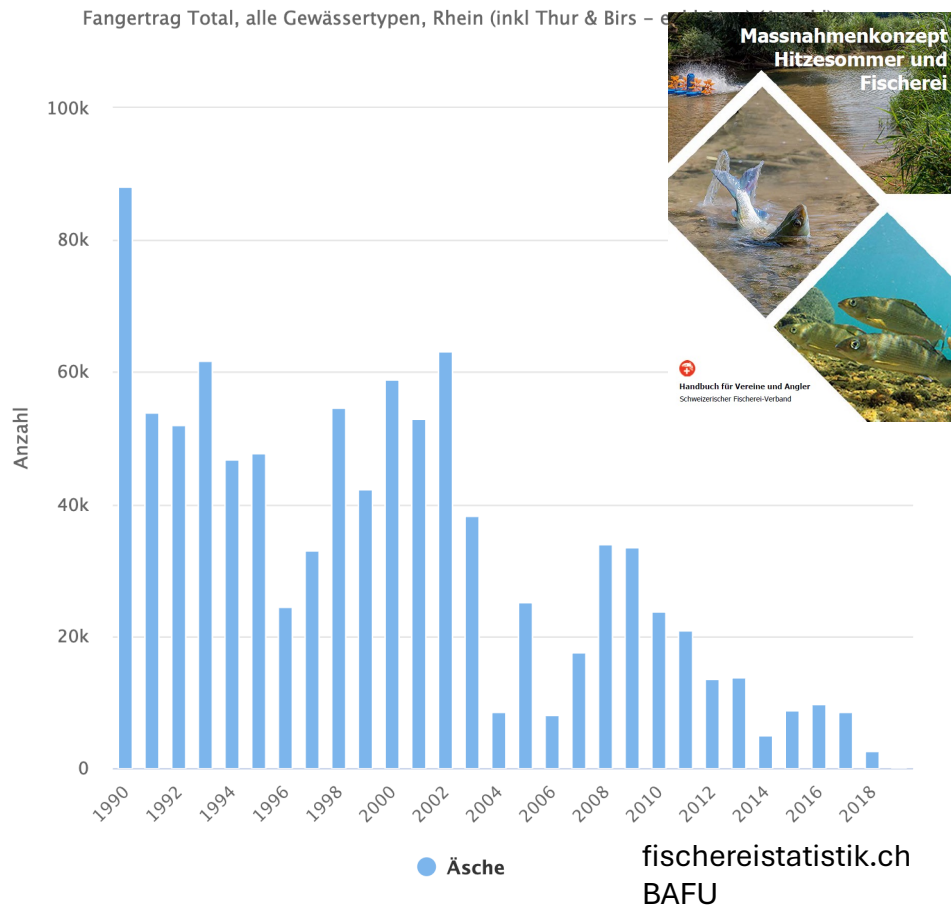


WWF (2022) Living Planet Report 2022 – Building a naturepositive society.



# Äschenfänge Hochrhein

Äsche, 1990–2019



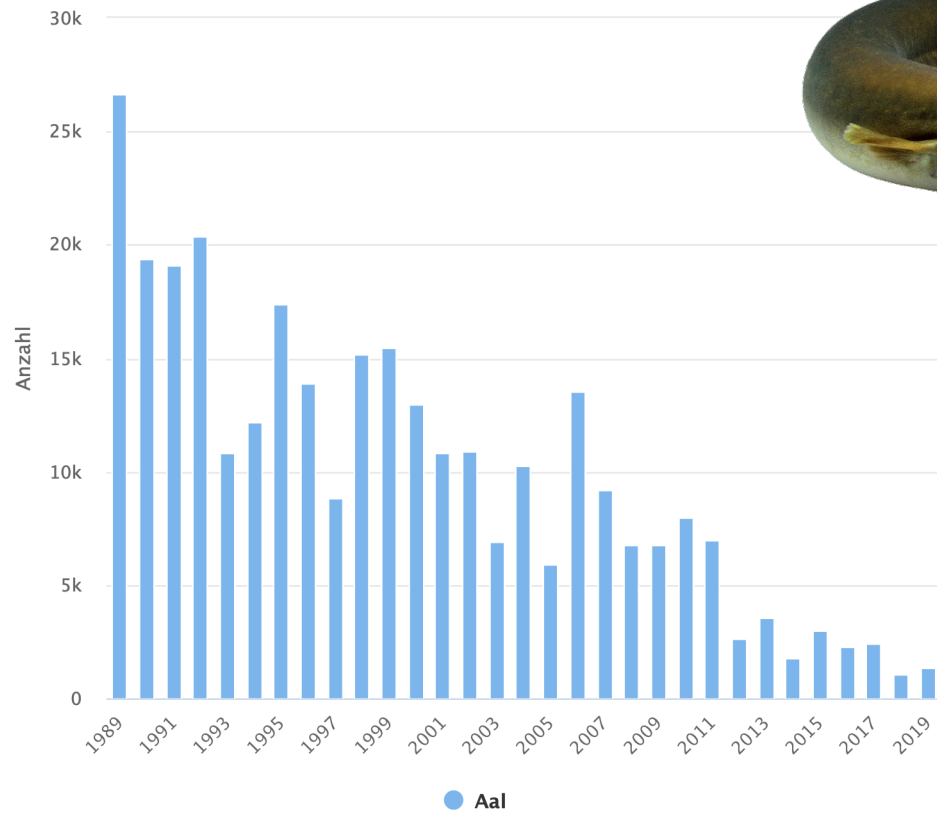
- Äschenstrecke Stein – KW Schaffhausen war grösste Population ganz Europas (Strecke von nationaler und internationaler Bedeutung)
- Äschenfänge stark rückläufig
- 2019: nur noch 254 Stück!! (1990 ca. 85'000 Stück)
- Hitzesommer 2003: ca. 50'000 tote Äschen!
- Hitzesommer 2018: tausende tote Äschen!
- Hitzesommer 2022: wenige hundert tote Äschen!
- fischereiliche Nutzung praktisch eingestellt



# Aalfänge Hochrhein

Aal, 1989–2019

Fangertrag Total, alle Gewässertypen, Rhein (inkl Thur & Birs – exkl Aare) (Anzahl)



- starke Abnahme der Aalfänge (Langdistanzwanderer)
- Fangverbot ab 2022
- vom Aussterben bedroht
- Maifisch, Stör, Meer- und Flussneunauge, Meerforelle und atlantischer Lachs bereits ausgestorben!

# Fische der Schweiz

Fischarten	Schweiz
ausgestorben	9
vom Aussterben bedroht	15
stark gefährdet	8
gefährdet	11
potentiell gefährdet	9
nicht gefährdet	14
Datenlage ungenügend	5
<b>Total</b>	<b>71</b>



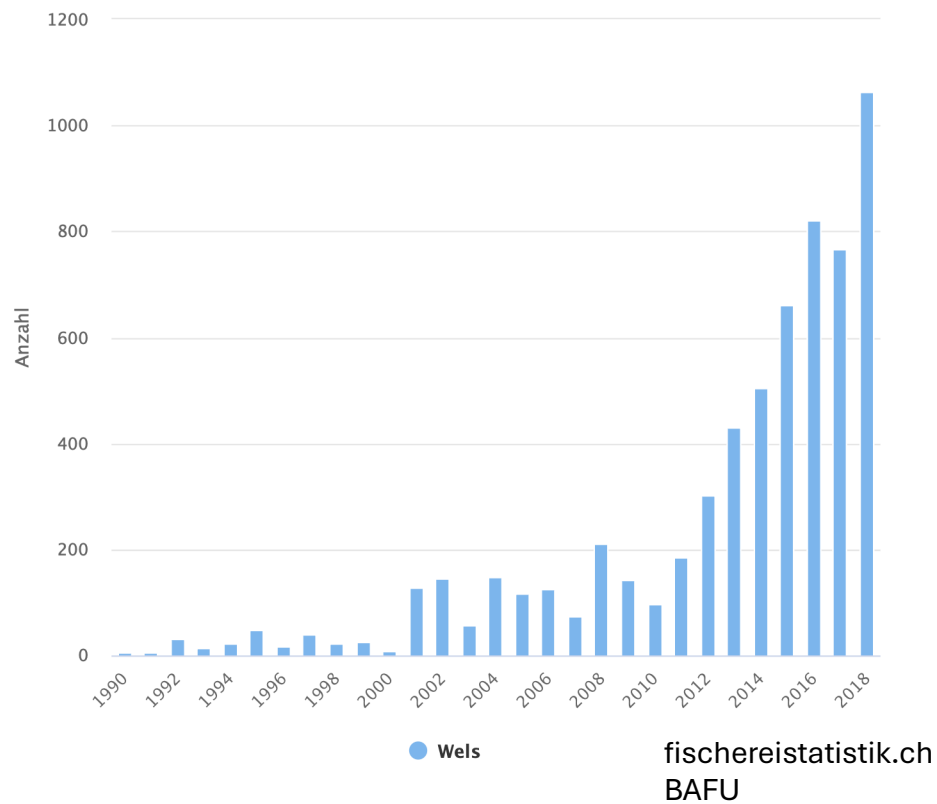
- 75% der Fische gefährdet, vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben!!!



# Welsfänge Hochrhein

Wels, 1990–2018

Fangertrag Total, alle Gewässertypen, Rhein (inkl Thur & Birs – exkl Aare) (Anzahl)

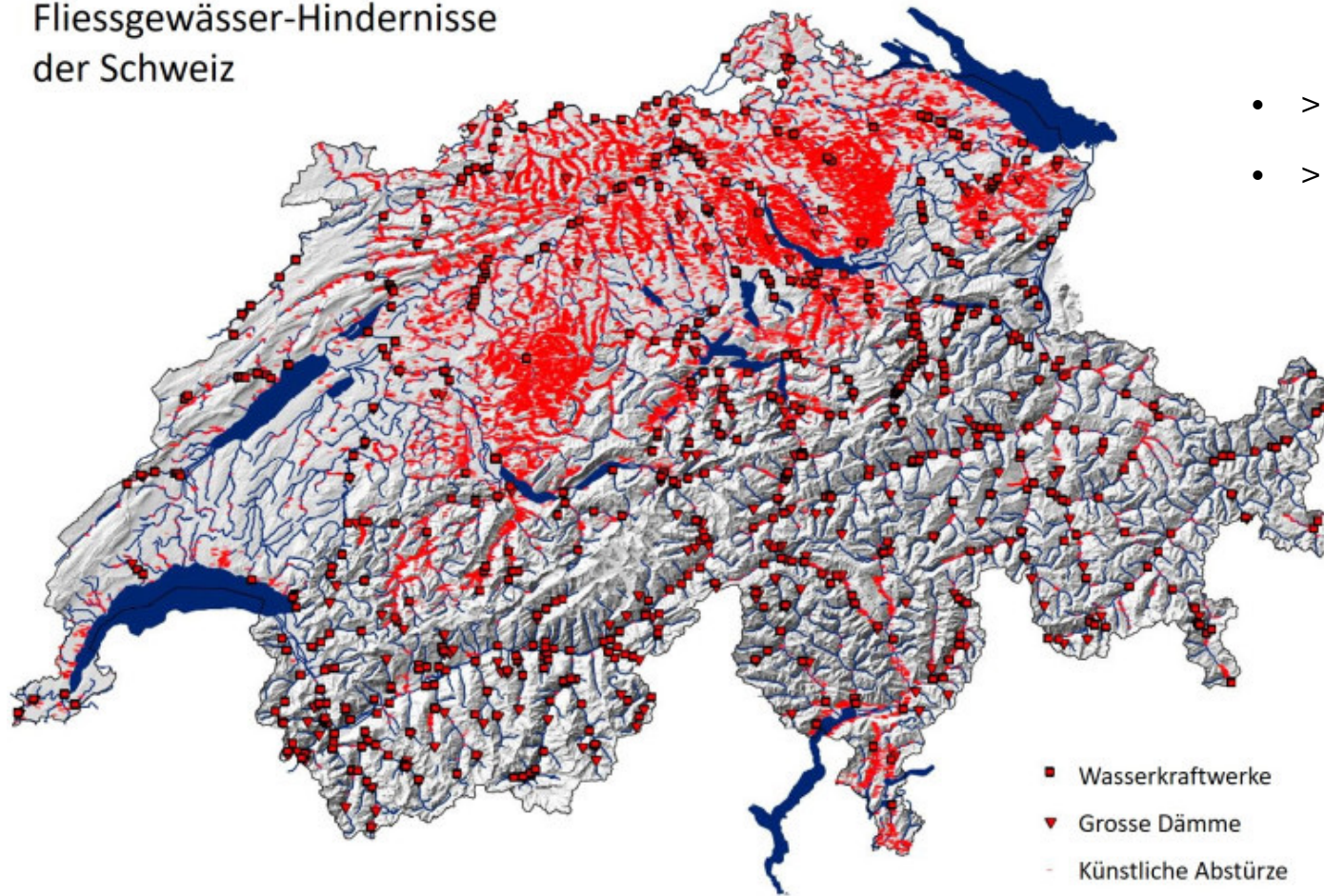


- starke Zunahme der Welsfänge (Profiteur des Klimawandels)
- hervorragender Speisefisch



# Zerstörung Lebensraum

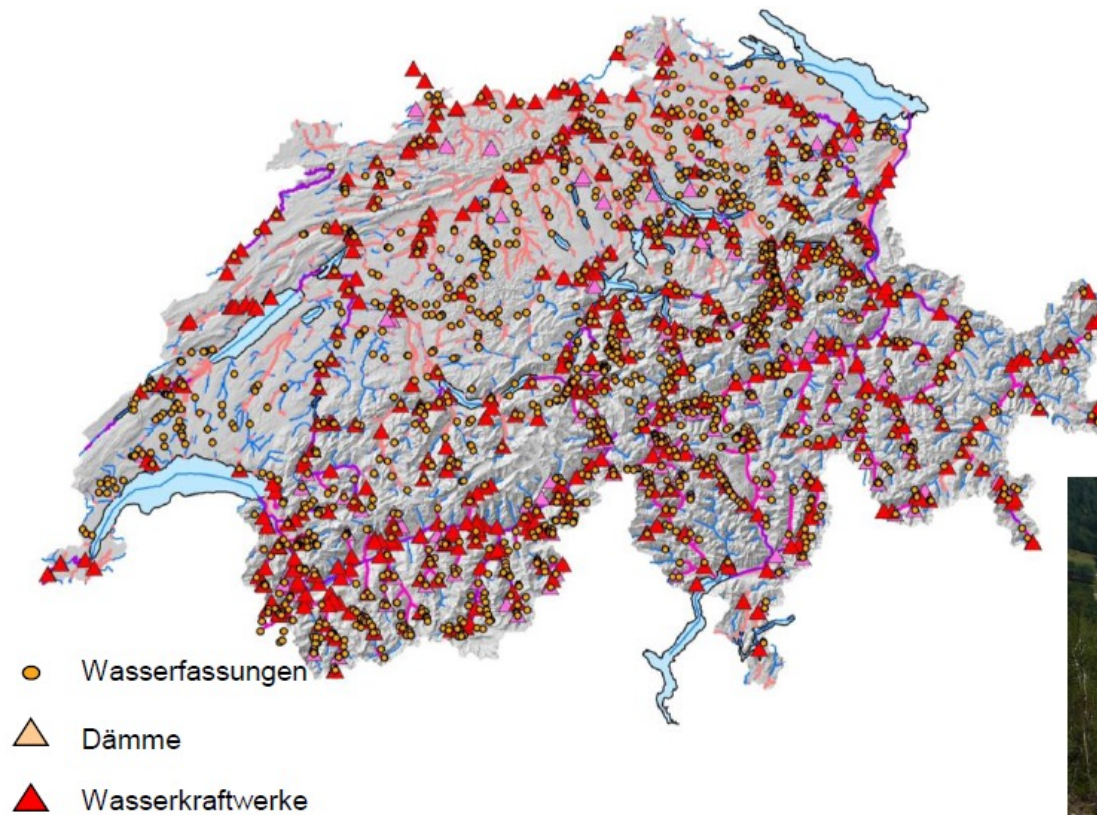
## Fließgewässer-Hindernisse der Schweiz



- > 100'000 Wanderhindernisse
- > 50% der Gewässer verbaut



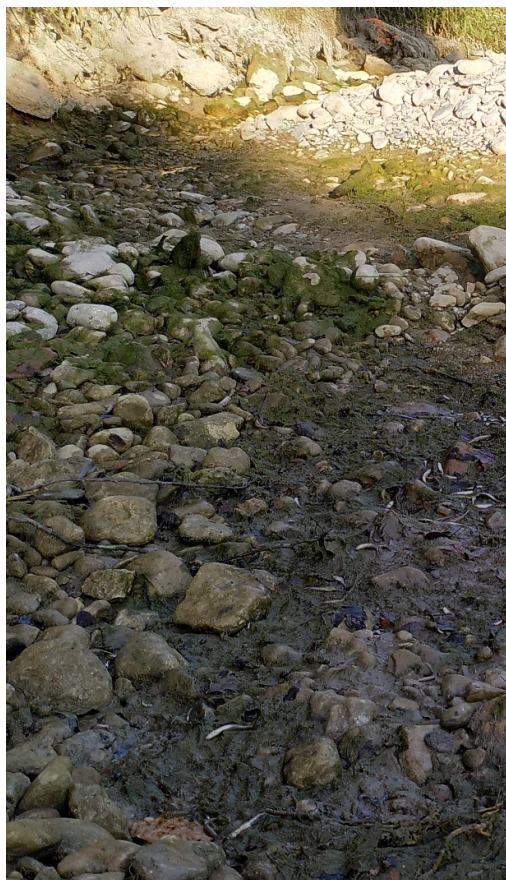
# Übernutztes System



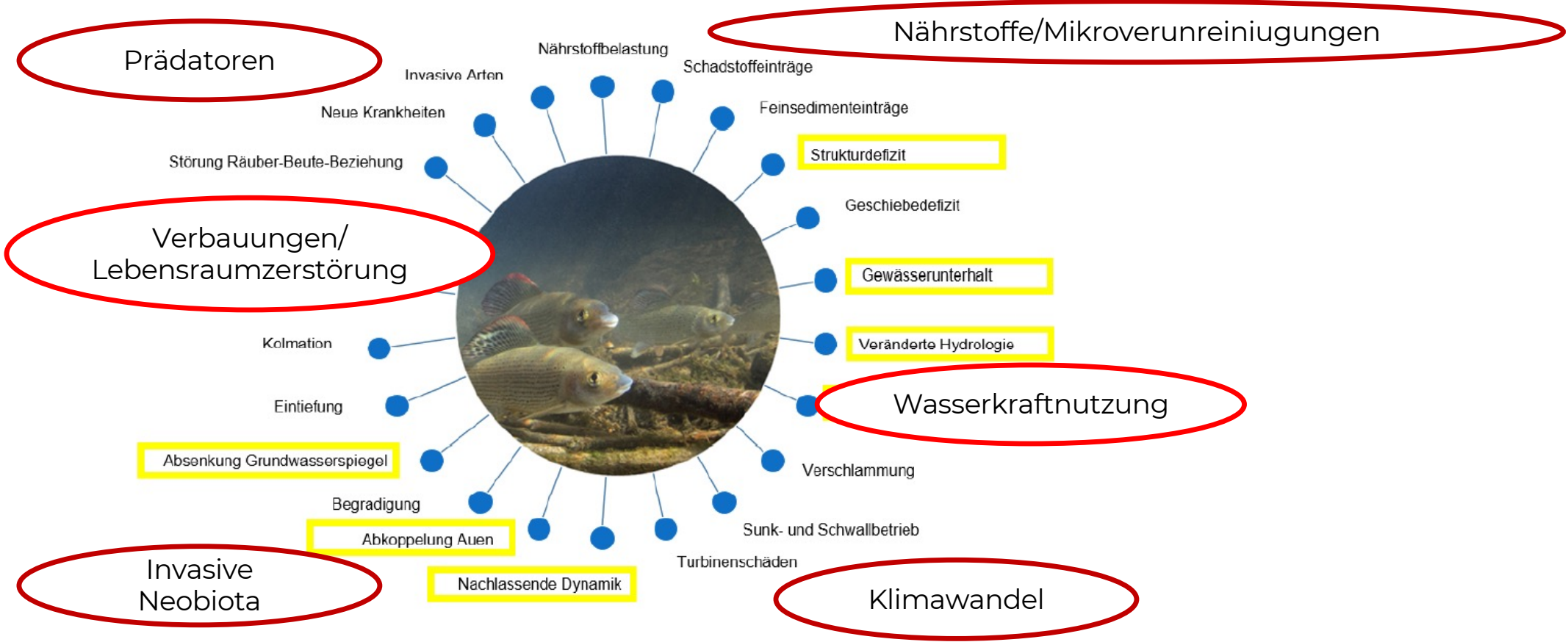
- 3000km Restwasserstrecken
- 1000km Schwall-Sunk Strecke
- 1600 Wasserkraftwerke, welche Geschiebetrieb und Fischwanderung unterbrechen



# Klimawandel



# Gründe für Fischrückgang -> multiple Faktoren



# SFV als Interessenvertretung der Fischerei, Fische und Gewässer in der Schweiz

- **SFV engagiert sich für eine Schweiz mit lebenswerten Gewässern und vielfältigen Lebensräumen – zum Schutz der Artenvielfalt, zum Nutzen der Fischer:innen und zur Freude der Bevölkerung**
- Einsatz für die Natur (Fische und Gewässer) und die Fischerei
  - 1) **starkes politisches Engagement**
  - 2) Öffentlichkeitsarbeit (Infos an Basis und breite Bevölkerung)
  - 3) Facharbeit (Revit-, KW-, Wasserbauprojekte) – **SFV beschwerdeberechtigte Organisation**
  - 4) Kooperation, Koordination (viele nationale und internationale Partner)
  - 5) SFV Projekte (Artenschutz, Biodiversität, Umweltbildung)
  - 6) Dienstleistungen für Mitglieder (> 400 Vereine, 26 Kantonalverbände, >200 Einzelmitglieder)



# schwierige politische Grosswetterlage

- Energiepolitik (Wasserkraft)
- Gewässerschutz
  - Pestizide (Zulassung)
  - Monitoring Gewässerschutz
  - PFAS
  - Revision GschV und GschG
  - Fipronil



# Aktuelles

[www.sfv-fsp.ch](http://www.sfv-fsp.ch) (DE, FR, IT)

Faktenblatt  
Heimtier-Antiparasitika



## Zecken- und Flohmittel bei Heimtieren (Antiparasitika)

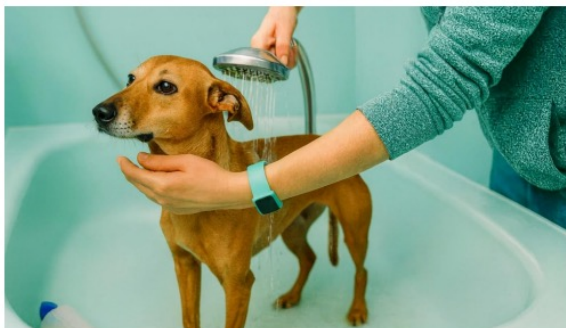
### Eine unterschätzte Gefahr für unsere Gewässer

Insektizide werden in der Schweiz in der Landwirtschaft, aber auch bei Heimtieren wie etwa Hunden und Katzen eingesetzt.

Bei der Heimtierhaltung sind die eingesetzten Mengen pro Tier zwar relativ gering, die Mittel werden aber bei einer hohen Anzahl von Tieren und oft ganzjährig angewendet. Rückstände dieser Substanzen gelangen über verschiedene Wege in die Umwelt und können dort erhebliche ökologische Schäden verursachen. Zudem bergen diese Insektizide Risiken für die Anwender und die Heimtiere selbst.

Ein Einsatz bei einem akuten Befall ist unbestritten, aber die vorbeugende Applikation von Antiparasitika ist in der Schweiz nicht notwendig, da es wirksame Alternativen gibt.

Der SFV fordert politisch minimal eine Verschreibungspflicht für Antiparasitika, da nur ein Tierarzt die Risiken richtig abwägen kann. Zudem sollten die Tierhaltenden über die wirksamen Alternativen aufgeklärt werden.



Heimtier-Antiparasitika gelangen meist über indirekte Wege in die Umwelt (Bildquelle: KI-generiert)



30.03.2026  
32'052 Menschen fordern  
Bundesrat und Parla-  
ment müssen unser  
Wasser besser schützen

Politik



20.03.2026  
SVFA - Obacht am  
Schacht – Giesen Sie  
nichts hinein!

Umwelt



17.03.2026  
Info Fauna - Verhalten  
von Fischen an  
Biberdämmen

Umwelt



16.03.2026  
Sbiro & Lina: Für kleine  
und grosse Naturfans!

Umwelt



15.03.2026  
BAFU - Revitalisierung  
der Seeufer

Umwelt



11.03.2026  
SFV - Positionspapier  
PFAS

Umwelt



02.03.2026  
Stellungnahmen des SFV  
zur geplanten Revision  
des Gewässerschutzge-  
setzes GSchG und der  
Gewässerschutzverord-  
nung GSchV.

Politik



25.02.2026  
Schon wieder: qualvolles  
Aal-Gemetzel am Hoch-  
rhein hält an

Medienmitteilung



24.02.2026  
Datenbasierte  
Restwasserberechnun-  
gen

Umwelt



23.02.2026  
Faktenblatt Heimtier-  
Antiparasitika

Umwelt

# Aktuelles

SRF

Voltaren in Flüssen

## Schmerzsalbe schadet Fischen und Gewässern

Über das Abwasser gelangen Rückstände des Wirkstoffs Diclofenac in Gewässer – mit Folgen für die Lebewesen.

20.04.2026, 10:46 Uhr

### Wie Schmerzmittel in Flüssen und Seen weiter wirken

Diclofenac heisst das schmerzstillende Medikament, das in Rückenplastern und Cremes und auch Tabletten enthalten ist. Drei bis vier Tonnen dieses Wirkstoffs werden jährlich in der Schweiz verkauft. Teile davon landen über das Abwasser in Flüssen und sorgen für Probleme.

- 250kg **Diclofenac** jährlich in Gewässer (Aare, Brugg)
- Diclofenac kann bereits in tiefen Konzentrationen Leber, Nieren und Kiemen schädigen (Triebkorn et al. 2004; Schwaiger et al. 2004; Hoeger et al. 2005; Memmert et al. 2013)

## Aargauer Zeitung

Ökologische Belastung

## Voltaren und Co.: In der Aare und ihren Zuflüssen schwimmt viel Schmerzmittel



## Deltamethrin

Gift für unsere Gewässer – das nächste Kapitel



Beromünster LU

## Pestizid im Bach Wyna: Messwert ist 4200 Mal zu hoch

SRF

Bei Beromünster gelangte hochgiftiges Insektizid in die Wyna. Jetzt reagiert der Kanton Luzern und nimmt die Landwirtschaftsbetriebe in die Pflicht.



**STEPHAN MÜLLER**

Ehemaliger Leiter Abteilung Wasser Bundesamt für Umwelt



Der Zusammenfluss von Wyna und Suhre im Kanton Aargau.

...au räumte gegen-  
...ein, dass zuletzt im  
...gen an der Wyna  
...enzwertüberschrei-  
...h.  
...nun Bewegung, aber  
...die Einführung eines

Matthias Betsche  
...ell eine Motion an  
...ritischen Fragen ein.  
...Gruppe wissen, wie  
...den in den Gewäs-  
...umgesetzt wird. In  
...Kanton nun zu einem  
...den Landwirt-  
...region ein,  
...un-

Für die Malflege ist Deltamethrin hochgiftig.

# Ausbau ARAs 4 Stufe – weniger Mikroverunreinigungen

- 4 Stufe der ARA mit Ozonfilter, welches die MV's aufspaltet und abbaut
  - Aktueller Stand 40 ARAs mit 4ter Stufe, ca 15% der Haushalte (von ca. 700 Anlagen in ganzer Schweiz)
  - Bis 2040 müssen 70% aller Haushalte an ARA mit 4ter Stufe angeschlossen sein ca. 140 Anlagen; bis 2050 dann sogar 440 Anlagen (GschV)
  - Kosten für neue Infrastruktur 3 Mia CHF (Abwassergebühren plus nat. Fonds)
  - aber ARAs mit 4ter Stufe nicht perfekt: gesetzlich vorgeschrieben 80% der MVs müssen herausgefiltert werden -> es werden und können nie alle MVs entfernt werden!
- 
- Sensibilisierung der Bevölkerung, bereits kritischer Zustand der Fische (sind ihrer Umwelt dauernd ausgesetzt, brauchen keine Schmerzmittel)
  - **Erst wischen dann waschen!** Kampagne in DE um Einträge von Diclofenac in die Umwelt zu reduzieren!



Fischzentrum Schweiz  
Centre Suisse des Poissons  
Centro Svizzero dei Pesci



[www.fischzentrum.ch](http://www.fischzentrum.ch)

# Danke

Für die Unterstützung und das Engagement  
für unsere Umwelt, Gewässer und Fische

**Bleibe über den SFV  
und seine Projekte in-  
formiert.**

Newsletter abonnieren

[www.sfv-fsp.ch](http://www.sfv-fsp.ch)

Schweizerischer Fischerei-Verband  
Fédération Suisse de Pêche  
Federaziun Svizra da Pestga  
Federazione Svizzera di Pesca

